

Newsletter Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e. V.

Mit Tipps zum Themenbereich Digitalisierung in der Seniorenarbeit – Hrsg: Siegbert Schlor

***Vorbemerkung:** Dieser Newsletter erscheint im Verein für unsere Initiativen im Netzwerk sii Baden-Württemberg in unregelmäßigen Abständen. Eine Weitergabe der Infos an interessierte Mitglieder in den Initiativen sowie an Computerfreunde ist erwünscht. Für die Verwendung der Inhalte und Tipps sowie Links kann keine Haftung des Vereins oder des Autors übernommen werden.*

Termine: Am 12.01. und 23.01. hatte unser Kollege Bernhard Peitz in einem Vortrag die Möglichkeiten und Grenzen der Foto- und Videobearbeitung in Windows 10 vorgestellt. In zwei voneinander unabhängigen Workshops bietet er uns nun die Möglichkeit, sich diese Funktionen unter Anleitung selbst zu erarbeiten:

Workshop „Fotobearbeitung mit Windows Foto-App“ am **02.02.** um 18.00 Uhr

Workshop „Videobearbeitung mit Windows Foto-App“ am **09.03.** um 18.00 Uhr

Der am 23.01. durchgeführte Workshop zur Videobearbeitung war voll belegt. - Für beide Workshops ist eine Anmeldung erforderlich, weil die Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt ist. Anmeldungen nimmt Bernhard Peitz entgegen unter der Mailadresse: bpeitz1@web.de. Arbeitsmaterial und den Zugangscode zum Online-Konferenzraum erhalten Sie eine Woche vor **Beginn des jeweiligen Workshops**.

Herzliche **Einladung** – ein Hinweis aus den Initiativen: Die künstliche Intelligenz erobert immer mehr Bereiche des Lebens. Man kann sie als Fluch ablehnen - man kann sie aber auch als Segen befürworten. Sollen wir vor allem skeptisch sein? Oder neugierig? Wie bei allen Instrumenten in Menschenhand kommt es darauf an, was wir damit machen. **Was darf KI können? Und: Wer bestimmt das?** Anhand dieser Fragen bietet Rebecca Beiter, Cyber Valley Public Engagement Managerin für künstliche Intelligenz, einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in den Instituten und in der Praxis - sowie über KI-Regulierungsansätze, die ethischen Überlegungen dahinter und die relevanten Akteure. Sie erklärt einfach verständlich, wie sich etwas so Vielfältiges wie KI politisch regulieren und normieren lässt und zeigt Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger*innen an diesem Prozess auf. Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit für Fragen und eine gemeinsame Diskussion. Wann, wo, wie teilnehmen? **03. Februar 2022, 10Uhr:** Meeting-ID: 863 4468, Kenncode: 306992.2906 <https://us02web.zoom.us/j/86344682906?pwd=QS9UZVRXRGE3YmdtUCTPY0U4amtnUT09>

Safer-Internet-Day 2022: Ein Online-Angebot der Digitalen Engel

Sprachassistenten – Alexa, Siri und Co. Dienstag, 08.02.2022 | 10 – 12 Uhr Teilnahme via Zoom: <https://zoom.us/j/9290347421>, Personal-Meeting-ID 929 034 7421. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Intensiv beschäftigt sich der Vorstand mit den **Vorbereitungen für das Qualifizierungsseminar** in Bad. Urach Ende Februar/Anfang März, zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildung Bad.-Württ. (wir berichteten). Wer sich nicht angemeldet hat oder nicht berücksichtigt werden konnte, kann hoffen, einige zentrale Inhalte online per Webinar zu erhalten. Näheres folgt.

Das **Projekt gesundaltern@bw**, Teilhabe am digitalisierten Gesundheitswesen, wurde bis zum 30.06.2022 verlängert. Qualifikationsschulungen für digitale Gesundheitsbotschafter /-innen können ab sofort wieder stattfinden. Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Bei Interesse wenden Sie sich an die Elternteilzeitvertretung der Frau Lisa Le Glaz, Frau Helf, (helf@lmz.de). Sie stärkt das medienpädagogische Unterstützungssystem im Referat 13 des LMZ. Teilnehmern bei den bisherigen Vortragsveranstaltungen des Konsortiums ist Frau Helf gut bekannt. - Wer sich schon als Mentor registrieren ließ, kann sich unter www.mentoren-lmz.de über aktuelle Themen in Gruppen oder auch privat austauschen sowie Inhalte jeglicher Art mit Interessenten teilen. Aktuelle Infos und Neuigkeiten bietet das LMZ dort auch über eine Pinnwand.

Nicht nur die zertifizierten **Gesundheitsbotschafter** sollten die neu erstellten **Erklärvideos** zu folgenden Themen nutzen: Gesundheits-Apps, Telemedizin, elektronische Patientenakte, Wohnen im Alter, Apps für den Kopf und Digitale Technologien und Ethik. Sie passen gut zu den Schwerpunktmodulen des Curriculums („Lehrplan“). Hier der Link: <https://www.lmz-bw.de/landesmedienzentrum/mentorenprogramme/gesundalternbw/<https://mailing.lmz-bw.de/-link2/18782/1245/1/17/739/QvNk5noF/cawpgnYP7h/0>> oder auf dem YouTube Kanal des Projekts <https://t1p.de/Playlist-Erklervideos-LMZ<https://mailing.lmz-bw.de/-link2/18782/1245/3/19/739/QvNk5noF/cawpgnYP7h/0>. Nutzen Sie dieses Qualifizierungsangebot!

Vorschau: **44. Stuttgarter Tage der Medienpädagogik am 16. März 2022 als Online-Veranstaltung**. Generalthema: **Gemeinsam digital – Teilhabe für ALLE?!** - Die Digitalisierung hat sowohl einen weitreichenden Einfluss auf Gesellschaft und Wirtschaft als auch auf unseren privaten Alltag. Daher sprechen wir mittlerweile nicht mehr nur vom digitalen Wandel, sondern von einer digitalen Revolution. Wichtig ist dabei, dass alle gesellschaftlichen Gruppen bei dieser bedeutsamen Veränderung mithalten können. Das Stichwort lautet „digitale Teilhabe“! Für jede und jeden müssen die digitalen Entwicklungen zugänglich sein und niemand sollte von neuen digitalen Technologien abgehängt werden. Doch wie muss die digitale Welt geformt werden, dass alle Menschen Zugang haben? Wie kann man die verschiedenen Gesellschaftsgruppen digital mitnehmen? Und welche Aufgabe hat dabei die Medienpädagogik? - Die 44. Stuttgarter Tage der Medienpädagogik gehen diesen Fragen auf den Grund. In Vorträgen soll aufgezeigt werden, welche Hürden bestimmten gesellschaftlichen Gruppen bei der Teilhabe an der digitalen Welt im Weg stehen und was passieren muss, dass sich hier etwas ändert. Wir denken beispielsweise an Senior*innen, für die der digitale Wandel zu schnell geht, Menschen mit Behinderungen, die manche Technik nicht nutzen können oder Menschen, die unter schwierigen sozioökonomischen Bedingungen leben oder wenig Geld haben und denen aus unterschiedlichen Gründen die Teilhabe verwehrt bleibt. Wie müssen sie gestärkt und unterstützt werden, um eine offene und inklusive digitale Welt in die Realität umzusetzen? Nach einem Einstiegsvortrag und kurzen Impulsen, werden in Online-Foren unterschiedliche medienpädagogische Lösungsansätze und Projekte vorgestellt und diskutiert. (...) *(Text vom Veranstalter)* Das Programm finden Sie unter <https://www.stuttgarter-tage.de/archiv/tagung-2022/>

Heute, am 28.1.2022, ist internationaler **Data Privacy Day**. Also „Tag der privaten Daten“. Gleich darauf, am 1.2.2022, ist „**Tag des Passwortes**“. Danke für den Hinweis von www.die-anleitung.de.

Lange war MS nicht bereit, den **CCleaner** in seine App-Sammlung mit aufzunehmen. Das ist jetzt Geschichte. Microsoft erkennt an, dass der CCleaner bereits in der kostenlosen Version beliebt ist und auch gut dafür taugt, den PC von überflüssigen, lästigen Dateien zu befreien.

Und das sind die zentralen Aussagen der Polizei im Zusammenhang mit sog. **Notrufanrufen**:

- Bringen Sie unbekannten Anrufern ein gesundes Misstrauen entgegen.
- Geht es um Ihre Angehörigen, dann versuchen Sie sie oder andere Angehörige selbst zu erreichen, um zu erfragen, ob ihnen wirklich etwas zugestoßen ist.
- Geht es um mögliche Straftaten, die Ihnen drohen könnten (Einbrüche, Manipulationen bei Ihrer Bank), rufen Sie selbst die echte Polizei an – über den Notruf 110 – und erkundigen Sie sich, ob es bezüglich Ihrer Person tatsächlich Ermittlungen gibt.
- Statt dubiosen Anrufern sofort zu glauben, wählen Sie alternative Möglichkeiten, um den Wahrheitsgehalt solcher Aussagen zu prüfen!

Schwab. 87g. Polizeibericht *18. Jan 2022*

Falscher Microsoft-Mitarbeiter erbeutet mehrere tausend Euro

LINDENBERG (sz) - Eine 53-jährige hat am Samstag einen Computerbetrug bei der Polizeiinspektion Lindenberg zur Anzeige gebracht.

Ein angeblicher Microsoft-Mitarbeiter hätte sich telefonisch bei ihr gemeldet. Laut Polizei hat der Anrufer ihr in dem Telefonat erzählt, dass ihr Laptop von Viren befallen worden ist.

Um das Gerät vermeintlich aus der Ferne warten zu lassen, hat die Frau dem angeblichen Mitarbeiter den Zugriff auf das Gerät ermöglicht. Nachdem der Anrufer seine „Arbeit“ getan hatte, hat sie festgestellt, dass ein mittlerer vierstelliger Betrag von ihrem Konto abgebucht worden ist, teilt die Polizeiinspektion Lindenberg mit. Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Mitarbeiter von Computerfirmen ausschließlich bei einem konkret erteilten Auftrag telefonischen Kontakt für beispielsweise Wartungen aufnehmen.

In Fällen wie dem oben geschilderten rät die Polizeiinspektion, das Telefonat umgehend zu beenden, den Aufforderungen des Anrufers in keinem Fall nachzukommen und keinerlei Daten preiszugeben.

Nürtinger Zeitung 22.01.2022

Kurz berichtet

Unter Druck: Seniorin wirft Tausende Euro aus Fenster

MÜNCHEN. Von Kriminellen unter Druck gesetzt hat eine Seniorin in München knapp 20 000 Euro aus ihrem Fenster im ersten Stock geworfen. Die 80-Jährige war von falschen Polizeibeamten angerufen und massiv unter Druck gesetzt worden, wie echte Ermittler am Freitag mitteilten. Demnach behaupteten die Kriminellen, die Polizei habe ihren Sohn festgenommen. Ein Krimineller holte das unter dem Fenster liegende Geld ab und flüchtete unerkannt. *dpa*

Vorsicht bei illegalen Streaming-Angeboten: Weil die Abo-Preise fast überall sich erhöhen, nimmt auch die Zahl der kostenlosen

Alternativen und oft illegalen Angebote im Netz ebenfalls zu. Doch durch Ihre IP-Adresse können sie zurückverfolgt werden sobald Ermittlungsbehörden die Zugriffsprotokolle der Server erhalten. Hier will ich keine Werbung für den VPN-Dienst machen, der Ihre Identität verschleiert. Vielmehr gilt das EuGH-Urteil vom 26. April 2017, wo es heißt: „Im Kern gehen die Richter davon aus, dass sich Nutzer immer dann illegal verhalten, wenn sie beim Streaming von der Rechtswidrigkeit des verbreiteten Streams Kenntnis hatten oder diese hätten haben müssen. Davon dürfte allerdings immer auszugehen sein, wenn aktuelle Kinofilme, die nicht legal abrufbar sind, im Internet im Wege des Streamings verfügbar gemacht werden. Zudem sind neben weiteren zahlreichen Film- und Serien-Streaming-Portalen auch die Konsumenten von illegalen Bundesliga-Streams betroffen.“ Und das [Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e. V.](#) ergänzt: „Schadensersatzansprüche und Anwaltskosten können mehrere hundert Euro kosten.“ Viele Verbraucher wünschen sich bessere Bezahlmodelle für die Streaming-Angebote, zum Beispiel statt kostenpflichtiger Abos bezahlt man nur Inhalte, die man sich wirklich anschaut.

Für Sie gelesen: In der Befragung gaben 88 Prozent der Teilnehmer an, regelmäßig **Online-Kommunikationsdienste** zu nutzen, im Jahr 2019 waren es noch 83 Prozent. Der beliebteste

Messenger in Deutschland ist dabei [Whatsapp](#). 93 Prozent der Nutzer gaben an, auf diesen Dienst zu vertrauen. Auf Platz zwei landet der Facebook Messenger mit 39 Prozent und auf Platz drei Instagram Direct Messages mit 25 Prozent. Skype nutzen rund 20 Prozent und Zoom rund 18 Prozent der Befragten. (Quelle: PC-Welt-Newsletter)

Terminhinweise des Digital Kompass für die ersten Februar-Tage:

01.02.2022, 10.00 bis 11.00 Uhr: Gesundheit aus dem Netz

<https://www.digital-kompass.de/termine/gesundheit-aus-dem-netz-19>

NEU 04.02.2022, 15.00 bis 16.00 Uhr: Von unserem Standort in Taunusstein: Digitaler Nachlass

<https://www.digital-kompass.de/termine/digitaler-nachlass-1>

08.02.2022, 14.00 bis 16.30 Uhr: Digitale Identität und Digitaler Nachlass

<https://www.digital-kompass.de/termine/sid-2022-digitale-identitaet-und-digitaler-nachlass>

10.02.2022, 15.30 bis 16.30 Uhr: Respekt vor dem Alter? Eigentlich Ehrensache! Teil 1

<https://www.digital-kompass.de/termine/respekt-vor-dem-alter-eigentlich-ehrensache-teil-1>

Terminhinweise des Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, BBE, Berlin:

Bundesweit, 02. Mai 2022: Start Engagement-Kalender [Mehr erfahren](#)

August 2022: Start Projekte der Woche [Mehr erfahren](#)

Bundesweit, 9. bis 18. September 2022: Woche des bürgerschaftlichen Engagements [Mehr erfahren](#)

Bundesweit, 9. September 2022: Auftaktveranstaltung Woche des bürgerschaftlichen Engagements & Ernennung der*des Engagement-Botschafterin*s für »Unternehmen und Zivilgesellschaft« [Mehr erfahren](#)

Das Ganze Jahr: Die Fotoaktion [Mehr erfahren](#)

Wie halten Sie es mit dem Gender(n)? Genderstern, Unterstrich, Doppelpunkt, Binnen-I, Doppelnennung, Schrägstrich, Gerundium wie *Studierende*, geschlechtsneutrale Formen wie *Lehrkraft* - an Methoden, wie man richtig gendert, mangelt es auch mir wahrlich nicht. Die Diskussion über das Thema ist mit Ideologien, Emotionen, politischen und sozialen Aspekten aufgeladen. Deshalb ist es Zeit zu fragen, wieviel Gendern die Sprache zulässt und aushält. - Ich mache es so: Bei der Anrede, Überschrift und dergleichen berücksichtige ich die männliche und weibliche Form, im Text wegen der besseren (Vor-)Lesbarkeit möglichst und meist nur eine Form.

Microsoft startet früher als geplant die finale Phase der Auslieferung von **Windows 11**. Jetzt dürfen alle Nutzer upgraden. PC-Welt empfiehlt, zuerst zu prüfen, ob Ihr Rechner für dieses Windows-Update kompatibel ist. Falls dann trotzdem immer noch eine Upgrade-Aufforderung nicht angezeigt wird, soll man „öfters über eine Zeit hinweg auf den Button „Nach Updates suchen“ klicken, wodurch Sie den Microsoft-Update-Servern signalisieren“ würden, dass Sie ein Update erhalten wollen.

Schmunzelecke: PC-Welt über Phishing im Internet: „Auf dieser verlinkten Webseite sollen die Empfänger Zahlungsdaten wie Kreditkartennummern eingeben. Diese landen dann in den Hemden der Cybergangster.“ (Hervorhebung SScl)

Wenn Sie von mir einen Tippfehler finden – behalten Sie ihn einfach!

Bleiben Sie gesund!

Freundlich grüßt für den Vorstand des Netzwerk sii BW e. V. Ihr

Ihr Siegbert Schlor siegbert.schlor@web.de www.netzwerk-sii-bw.de 31. Jan. 2022